

2. Workshop

Saal Schlossvippach
15.09.2022 16:00 Uhr

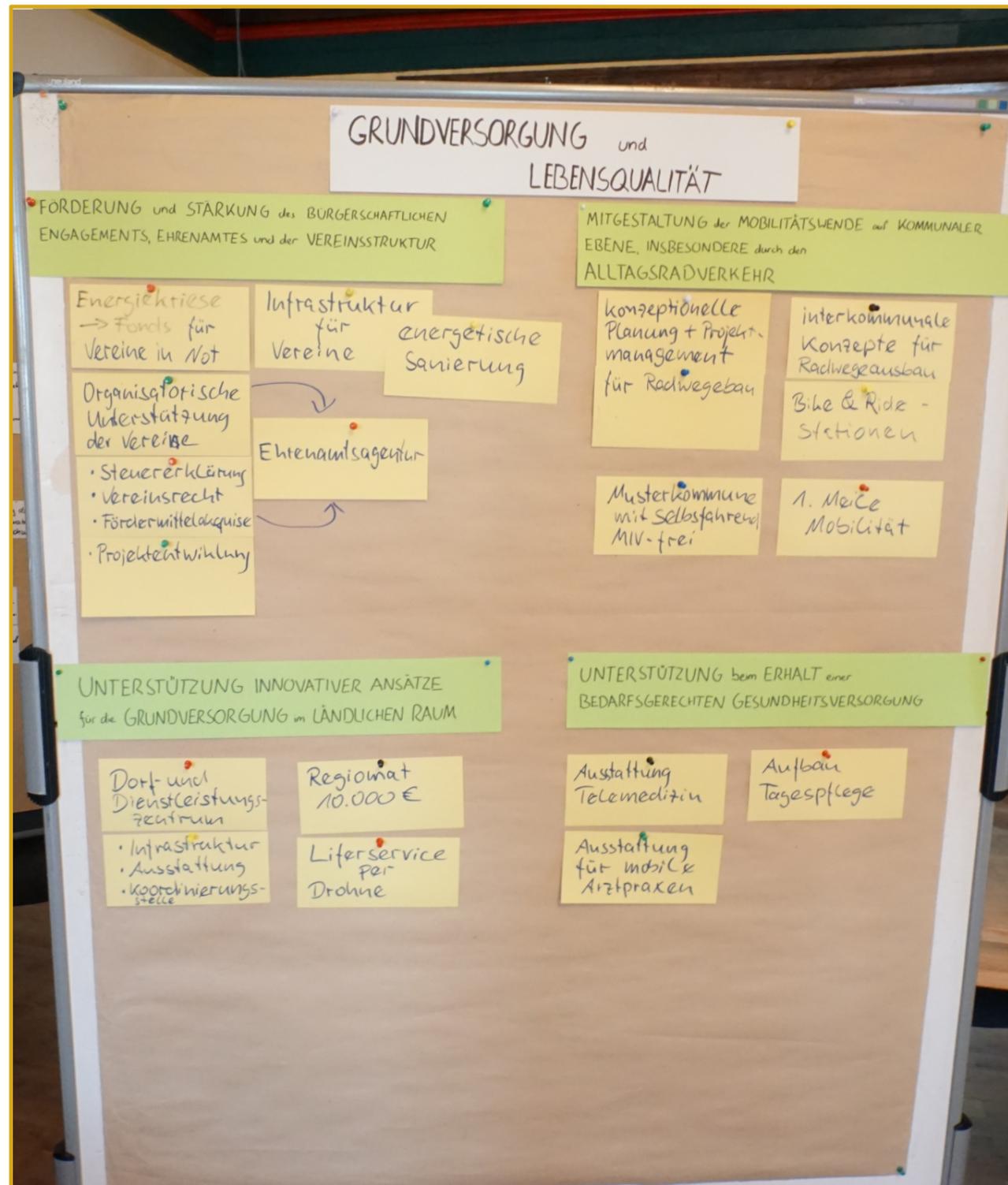


Ziel: Formulierung von Projektansätzen in den jeweiligen Handlungsfeldern

Am 15.09.2022 fand der zweite Workshop der Regionalen Entwicklungsstrategie (RES) für die LEADER-Region Sömmerda-Erfurt im Saal der Gemeinde Schloßvippach statt. Ca. 20 interessierte Bürgerinnen und Bürger nahmen an der Veranstaltung teil. Auch der zweite Workshop wurde vom Planungsbüro IPU aus Erfurt, welches die Fortschreibung der RES durchführt, begleitet. Organisatorisch unterstützt wurde das Büro von den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen des Landratsamtes sowie vom örtlichen Bürgermeister. Das Ziel des zweiten Workshops bestand zunächst in der Darstellung und Präsentation der Zielebene als Ergebnis der vorangegangenen Beteiligungsformate und Erarbeitung des Büros in Zusammenarbeit mit der Lenkungsgruppe. In einem zweiten Teil ging es um die gemeinsame Erfassung von konkreten Projektideen in den einzelnen Handlungsfeldern unter Vergegenwärtigung der Handlungsfeldziele.

Zur Auswahl standen dabei die Handlungsfelder „Grundversorgung und Lebensqualität“, „Tourismus, Kultur und Naherholung“ sowie „Wirtschaft und Arbeit“. Ein Wechsel zwischen den Gruppen war nicht möglich. Nach ca. 45 Minuten folgte der zweite Abschnitt mit den Handlungsfeldern „Umwelt, Energie und Klimaschutz“ sowie „Siedlungsentwicklung und Wohnen“. Im Anschluss an die Gruppenarbeit wurden die Ergebnisse im Plenum zusammenfassend vorgestellt. Nach kurzem Ausblick auf die kommende Abschlußveranstaltung erfolgte der Ausklang bei Essen und Getränken.

Ergebnisse der Gruppenarbeit



Grundversorgung und Lebensqualität

Förderung und Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements, Ehrenamtes und der Vereinsstruktur

- Energiekrise-Fonds für Vereine in Not
- Infrastruktur für Vereine
- Energetische Sanierung
- Organisatorische Unterstützung der Vereine:
 - Steuererklärung
 - Vereinsrecht
 - Fördermittelakquise
 - Projektentwicklung
- Ehrenamtsagentur

Mitgestaltung der Mobilitätswende auf kommunaler Ebene, insbesondere durch den Alltagsradverkehr

- Konzeptionelle Planung + Projektmanagement für Radwegebau
- Interkommunale Konzepte für Radwegeausbau
- Bike & Ride-Stationen
- Musterkommune mit Selbstfahrend MIV-frei
- 1. Meile Mobilität

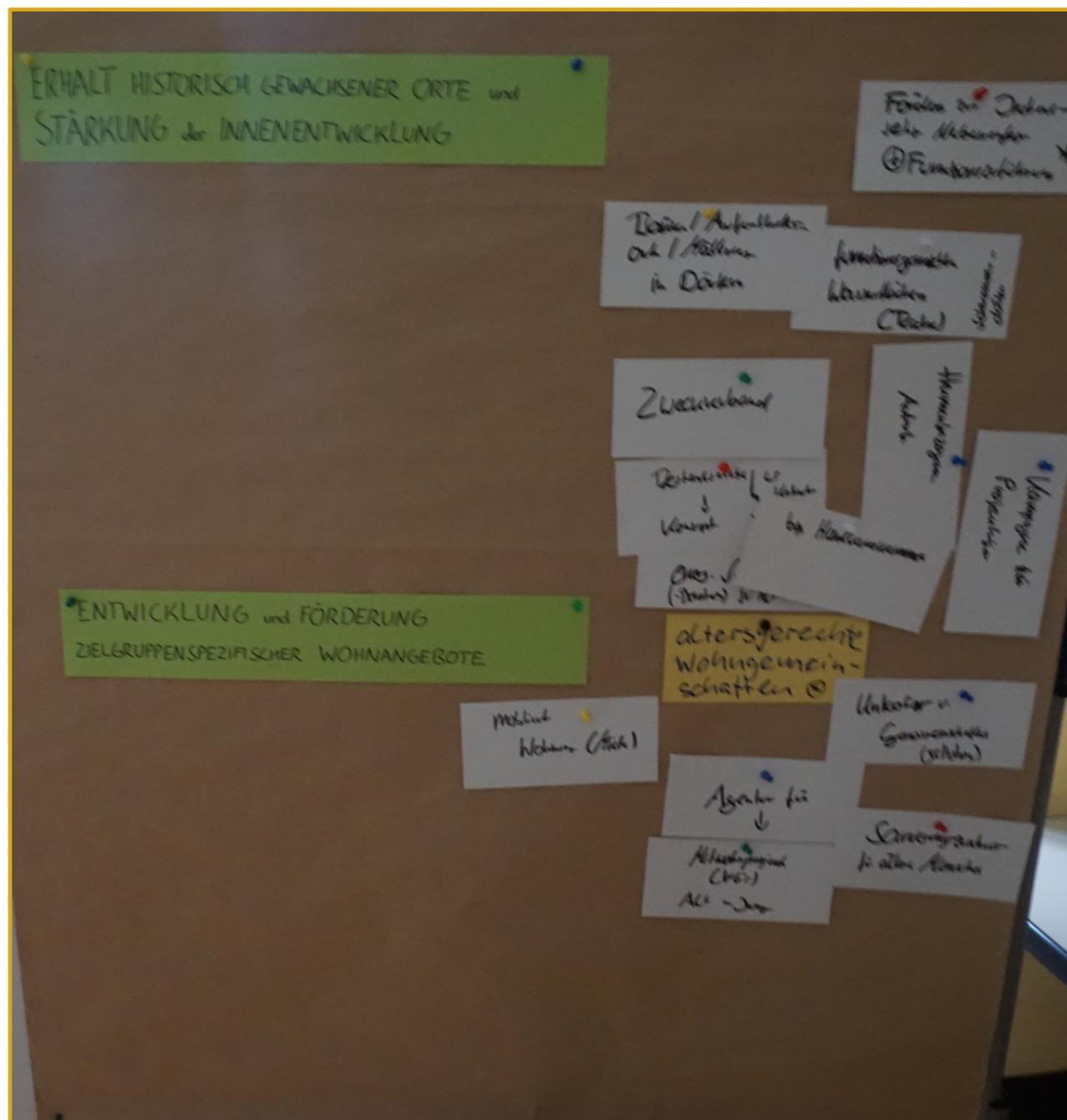
Unterstützung innovativer Ansätze für die Grundversorgung im ländlichen Raum

- Dorf- und Dienstleistungszentrum
 - Infrastruktur
 - Ausstattung
 - Koordinierungsstelle
- Regiomat 10.000€
- Lieferservice per Drohne

Unterstützung beim Erhalt einer bedarfsgerechten Gesundheitsversorgung

- Ausstattung Telemedizin
- Aufbau Tagespflege
- Ausstattung für mobile Arztpraxen

Ergebnisse der Gruppenarbeit



Siedlungsentwicklung und Wohnen

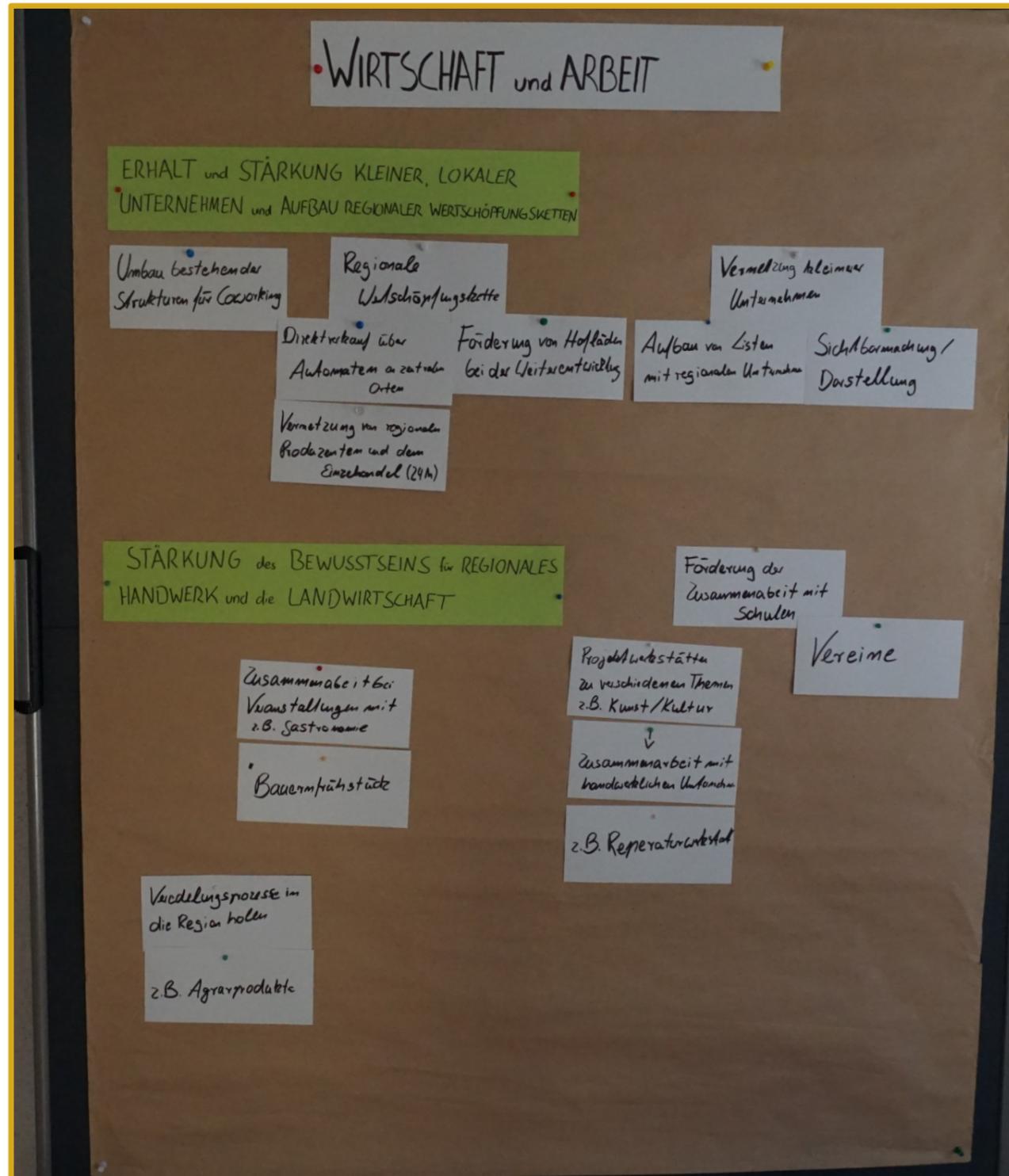
Erhalt historisch gewachsener Orte und Stärkung der Innenentwicklung

- Förderung zur Instandsetzung von Nebenanlagen
- Funktionsgemischte Wasserflächen
- Schaffung von innerörtlichen Aufenthaltsflächen (durch Bänke etc.)
- Initiierung eines Zweckverbandes
- Analytische und konzeptionelle Erfassung zum Thema Innenentwicklung (bspw. Leerstandskataster)
- Themenbezogene Aufrufe starten
- Initiierung einer Kampagne für Projektträger
- Sanierungszuschuss für energetische Sanierung und Beratung

Entwicklung und Förderung zielgruppenspezifischer Wohnangebote

- Altersgerechte Wohngemeinschaften
- Möblierte Wohnung (Miete)
- Agentur für Mietwohnprojekte (alt-jung)
- Unterstützung von Wohngenossenschaften
- Sanierungszuschuss für ältere Bevölkerungsgruppen

Ergebnisse der Gruppenarbeit



Wirtschaft und Arbeit

Erhalt und Stärkung kleiner, lokaler Unternehmen und Aufbau regionaler Wertschöpfungsketten

- Umbau bestehender Strukturen für Coworking

Regionale Wertschöpfungskette

- Direktverkauf für Automaten an zentralen Orten

- Vernetzung von regionalen Produzenten und dem Einzelhandel (24h)

- Förderung von Hofläden bei der Weiterentwicklung

Vernetzung kleiner Unternehmen

- Aufbau von Listen mit regionalen Unternehmen
- Sichtbarmachung/Darstellung

Stärkung des Bewusstseins für regionales Handwerk und die Landwirtschaft

- Zusammenarbeit bei Veranstaltungen z.B. Gastronomie

- „Bauernfrühstück“

- Veredelungsprozesse in die Region holen (z.B. Agrarprodukte)

Förderung der Zusammenarbeit mit Schulen/Vereine

- Projektwerkstätten zu verschiedenen Themen z.B. Kunst/Kultur -> Zusammenarbeit mit handwerklichen Unternehmen (z.B. Reparaturwerkstatt)